



Motette in der Thomaskirche

Freitag, den 3. Mai 2019, 18 Uhr

Beim Glockenschlag bitten wir die Gemeinde, sich zu erheben.

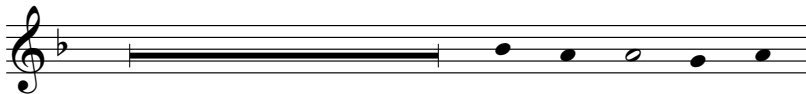
Johann Sebastian Bach

(* 21.3.1685, Eisenach; † 28.7.1750, Leipzig; Thomaskantor 1723–1750)

Präludium D-Dur

BWV 532/1 für Orgel

Ingressus (Eingang)



Johann Hermann Schein

(* 20.1.1586, Grünhain bei Annaberg; † 19.11.1630, Leipzig; Thomaskantor 1616–1630)

Surrexit Christus hodie

für vierstimmigen Chor und Continuo aus dem »Cantional oder
Gesangbuch Augspurgischer Confession« (Leipzig 1627/1645)

1. Surrexit Christus hodie, Alleluja, *Heute ist Christus auferstanden, Alleluja,*
humano pro solamine, Alleluja. *zum Trost der Menschheit, Alleluja.*
2. Mortem qui passus pridie, Alleluja, *Den Tod hat er zuvor erlitten, Alleluja,*
miserrimo pro homine, Alleluja. *elendlich für den Menschen, Alleluja.*
3. Mulieres ad tumulum, Alleluja, *Die Frauen zum Grabe, Alleluja,*
portaverunt aromata, Alleluja. *brachten Salben, Alleluja.*

Heinrich Schütz

(* 8.10.1585, Köstritz; † 6.11.1672, Dresden)

Der Herr ist mein Hirt

Motette SWV 33 für zwei vierstimmige Chöre und Basso continuo
op. 2/12 aus den »Psalmen Davids« (1619)

Der Herr ist mein Hirt, mir wird nichts mangeln.
Er weidet mich auf einer grünen Auen und führet mich zum frischen Wasser.
Er erquicket meine Seele, er führet mich auf rechter Straßén um seines Namens willen.
Und ob ich schon wandert im finsternen Tal des Todes, fürcht ich kein Unglück,
denn du bist bei mir, dein Stecken und Stab trösten mich.
Du bereitest für mir einen Tisch gegen meine Feinde,
du salbest mein Haupt mit Öle und schenkest mir voll ein.
Gutes und Barmherzigkeit werden mir folgen mein Leben lang,
und werde bleiben im Hause des Herren immerdar.

Psalms 23

Johann Hermann Schein

Surrexit Christus hodie

für vierstimmigen Chor und Continuo aus dem »Cantional« (Leipzig 1627/1645)

4. Discipulis hoc dicite, Alleluja, *Zu seinen Jüngern sagt, Alleluja,*
surrexit Christus hodie, Alleluja. *heute ist Christus auferstanden, Alleluja.*
5. In hoc Paschali gaudio, Alleluja, *In dieser österlichen Freude, Alleluja,*
benedicamus Domino, Alleluja. *loben wir den Herrn, Alleluja.*
6. Laudetur sancta Trinitas, Alleluja, *Gepriesen sei die heilige Dreifaltigkeit, Alleluja,*
Deo dicamus gratias, Alleluja. *Gott sagen wir Dank, Alleluja.*

Max Reger

(* 19.3.1873, Brand/Fichtelgebirge; † 11.5.1916, Leipzig)

Lasset uns den Herren preisen

Ostermotette für fünfstimmigen Chor (1911)

Lasset uns den Herren preisen, · o ihr Christen überall!
Kommet, daß wir Dank erweisen · Gott mit süßem Schall!
Er ist frei von Todesbanden, · der zu uns vom Himmel kam,
und der Leu aus Judas Stamm, · Christus, Jesus ist erstanden!
Nun ist hin der lange Streit, · freue dich, o Christenheit!

Johann Rist

Ansprache

Pfarrer Dr. Peter Amberg

Hymnus
(Lied)

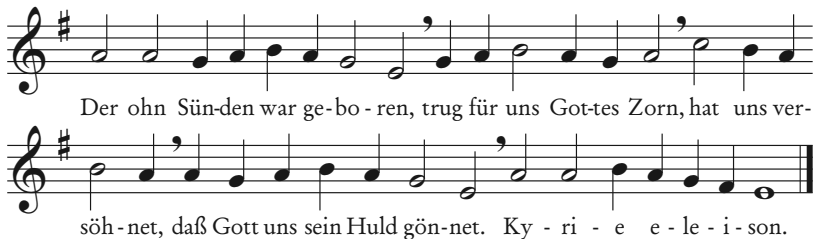
Gemeindeli ed EG 102 »Jesus Christus, unser Heiland«

Melodie: Martin Luther, 1529

1. CHOR (Satz: Johann Hermann Schein, Cantional 1627)

Jesus Christus, unser Heiland, · der den Tod überwand,
ist auferstanden, · die Sünd hat er gefangen. · Kyrie eleison.

2. GEMEINDE



Der ohn Sün-den war ge-bo-ren, trug für uns Got-tes Zorn, hat uns ver-
söh-net, daß Gott uns sein Huld gön-net. Ky - ri - e e - le - i - son.

3. CHOR

Tod, Sünd, Teufel, Leben und Gnad, · alls in Händen er hat;
er kann erretten alle, · die zu ihm treten. · Kyrie eleison.

Martin Luther, 1524

Canticum
(Lobgesang)

Magnificat

Der Lobgesang der Maria (Soest 1532)

ANTIPHON

Christum, unsern Heiland, ewigen Gott, Marien Sohn, preisen wir in Ewigkeit.
Amen.

Meine Seele erhebt den Herren, und mein Geist freuet sich Gottes, meines Heilandes, denn er hat die Niedrigkeit seiner Magd angesehen; siehe, von nun an werden mich selig preisen alle Kindeskind, denn er hat große Ding an mir getan, der da mächtig ist, und des Name heilig ist, und seine Barmherzigkeit währet immer für und für bei denen, die ihn fürchten.

Er übet Gewalt mit seinem Arm und zerstreuet, die hoffärtig sind in ihres Herzens Sinn. Er stößet die Gewaltigen vom Thron und erhebet die Niedrigen. Die Hungrigen füllet er mit Gütern und lässet die Reichen leer.

Er denket der Barmherzigkeit und hilft seinem Diener Israel auf, wie er geredet

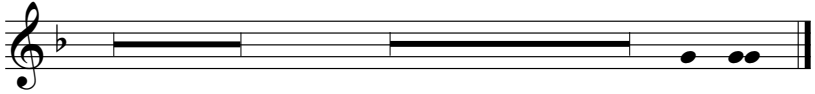
hat unsern Vätern, Abraham und seinem Samen ewiglich.

Lukas 1:46-55

Lob und Preis sei Gott dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste,
wie es war im Anfang, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit.
Amen.

Christum, unsern Heiland, ewigen Gott, Marien Sohn, preisen wir in Ewigkeit.
Amen.

Oration
(Gebet)



Kantor: Kyrie eleison. Gemeinde: Christe eleison. Kyrie ele - i - son.

Johann Sebastian Bach

Fürchte dich nicht, ich bin bei dir

Motette BWV 228 für zwei vierstimmige Chöre und Basso continuo

Fürchte dich nicht, ich bin bei dir; weiche nicht, denn ich bin dein Gott!
Ich stärke dich, ich helfe dir auch, ich erhalte dich durch die rechte Hand
meiner Gerechtigkeit.

Jesaja 41:10

DOPPELFUGE

Fürchte dich nicht,
denn ich habe dich er-
löset, ich habe dich
bei deinem Namen
gerufen, du bist mein!

Jesaja 43:1

CANTUS FIRMUS IM SOPRAN

Herr, mein Hirt, Brunn aller Freuden,
du bist mein, · ich bin dein, · niemand kann uns scheiden.
Ich bin dein, weil du dein Leben
und dein Blut · mir zugut · in den Tod gegeben.

Du bist mein, weil ich dich fasse,
und dich nicht, · o mein Licht, · aus dem Herzen lasse.
Laß mich, laß mich hingelangen,
da du mich · und ich dich · lieblich werd umfangen.

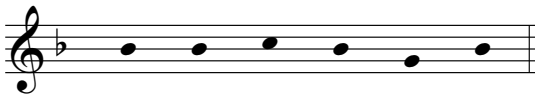
Paul Gerhardt, 1653

Die Gemeinde erhebt sich zu Gebet und Segen

Liturg: **Gebet**

Gemeinde: **Vater unser** im Himmel, geheiligt werde dein Name. Dein Reich
komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser
tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch
wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Ver-
suchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich
und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Benedicamus
(Lobpreis)



Kantor: Laßt uns prei - sen den Herrn.

Gemeinde: Gott sei e - wig - lich Dank.

Liturg: **Segen**

Gemeinde: Amen.

Heinrich Schütz

Herr, auf dich traue ich

Motette SWV 377 für fünfstimmigen Chor und Basso continuo
aus der »Geistlichen Chormusik« (1648)

Herr, auf dich traue ich, laß mich nimmermehr zu Schanden werden.

Errette mich nach deiner Barmherzigkeit und hilf mir aus.

Neige deine Ohren zu mir. Sei mir ein starker Hort,

dahin ich immer fliehen möge, der du hast zugesaget mir zu helfen. *Psalm 31:2-3*

Johann Sebastian Bach

Fuge D-Dur

BWV 532/2 für Orgel

– *Wir bitten, auf Applaus zu verzichten.* –

Ausführende: Martin Sturm, Leipzig – Orgel

THOMANERCHOR LEIPZIG

Michaela Hasselt – Continuo-Organ

Musiker des GEWANDHAUSORCHESTERS LEIPZIG

Daniel Pfister – Violoncello

Burak Marlali – Kontrabaß

Leitung: Thomaskantor Gotthold Schwarz

Die Kollekte am Ausgang ist zur Erhaltung der Thomaskirche bestimmt.



Aus urheberrechtlichen Gründen und im Interesse eines ungestörten Motettenverlaufs sind Filmen, Fotografieren und Tonaufnahmen während der Motette nicht gestattet.

Vorschau: Sonnabend, 4. Mai 2019, 15 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Johann Sebastian Bach: Kantate BWV 112 »Der Herr ist mein getreuer Hirt«

Thomasorganist Ullrich Böhme · Solisten · Thomanerchor ·

Gewandhausorchester · Leitung: Thomaskantor Gotthold Schwarz

Sonntag Misericordias Domini, 5. Mai 2019, 9.30 Uhr

Kirchenmusik im Gottesdienst

Thomasorganist U. Böhme · Thomanerchor · Leitung: Thomaskantor G. Schwarz

Freitag, 10. Mai 2019, 18 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Thomasorganist U. Böhme · Thomanerchor · Leitung: Thomaskantor G. Schwarz

Sonnabend, 11. Mai 2019, 15 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Johann Sebastian Bach: Kantate BWV 21 »Ich hatte viel Bekümmernis« (1. Teil)

Thomasorganist Ullrich Böhme · Solisten · Thomanerchor ·

Gewandhausorchester · Leitung: Thomaskantor Gotthold Schwarz

Sonntag Jubilare, 12. Mai 2019, 9.30 Uhr

Kirchenmusik im Gottesdienst

Thomasorganist Ullrich Böhme · Thomanerchor · Leitung: Titus Heidemann

*Werden Sie Mitglied im Verein forum thomanum oder fördern Sie dessen Arbeit durch eine Spende:
Sparkasse Leipzig, IBAN: DE62 8605 5592 1002 0121 00, WELADE8LXXX*

Chorinformationen



Nach 25 Jahren Dienstzeit wurde am Dienstag, 30. April 2019, der Geschäftsführer des THOMANERCHORS Leipzig, Dr. Stefan Altner, bei einem Festakt des Oberbürgermeisters Burkhard Jung und in Anwesenheit der Bürgermeisterin und Beigeordneten für Kultur Dr. Skadi Jennicke, Vertretern und Vertreterinnen der Verwaltungsspitze der Stadt Leipzig, Thomaskantor Gotthold Schwarz wie auch zahlreichen Weggefährten, Partnern, Kollegen und Kolleginnen u. a. in seinen Ruhestand verabschiedet. Die Thomaner, Thomaskantor Gotthold Schwarz und Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen bedankten sich für seine langjährige Tätigkeit. Die Thomaner sangen unter der Leitung von Thomaskantor Gotthold Schwarz ein Ständchen. Die Laudatio hielt Maria Degkwitz, St. Afra Meissen.

1993 übernahm Dr. Stefan Altner seine Aufgaben im THOMANERCHOR Leipzig. Für ca. 2900 Auftritte des Chores zeichnete er Verträge mit Veranstaltern, Konzertagenturen und vielen dafür benötigten Musikern, 590 Konzerte außerhalb Leipzigs waren zu organisieren. Im Thomasalumnat konnte er dafür sorgen, daß den Thomanern bestmögliche neue oder restaurierte Instrumente für die Ausbildung und bei den Proben zur Verfügung stehen. Dafür konnte er als Vorstandsvorsitzender der Stiftung Thomanerchor erhebliche Finanzmittel zur Verfügung stellen.

In dieser Woche feierte Thomaskantor Gotthold Schwarz seinen Geburtstag. Die Thomaner, Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Thomanerchores gratulierten ihm im Probensaal des Alumnates, die Thomaner sangen ihm ein Ständchen. Wir wünschen ihm alles Gute, viel Gesundheit und Gottes Segen.

In Bachs 334. Geburtsjahr, 2019, und kurz vor seinem Ruhestand konnte Dr. Stefan Altner aus dem Bestand des THOMANERCHORS Leipzig an das Bach-Archiv Leipzig wertvollste Zimelien in die konservatorische Obhut und zur wissenschaftlichen Auswertung als Dauerleihgabe übergeben. Unter den zahlreichen handschriftlichen Dokumenten und frühen Drucken sind einige von der Hand der Thomaskantoren von Johann Sebastian Bach bis Karl Straube. Es handelt sich hier um Dokumente aus sechs Jahrhunderten der THOMANA, die einen kaum zu überschätzenden musik- und kulturgeschichtlichen Wert haben. Die Sammlung enthält Objekte, die bis ins Jahr 1471 zurückreichen, darunter Lehrmaterial, Matrikeln seit dem 17. Jahrhundert, Quittungsbücher mit den Unterschriften von Johann Sebastian Bach und anderen Kantoren und Rektoren, Handschriften und Erstdrucke aus der Chorbibliothek sowie historische Aufführungsmaterialien ehemaliger Thomaskantoren.

Diese elektronische Ausgabe des jeweils aktuellen Motettenprogramms ist Freitags ungefähr ab 10 Uhr im Internet unter der Adresse <http://www.mvmc.de/motette/aktuell.pdf> verfügbar. Beim Besuch der Veranstaltung muß ein gedrucktes Exemplar zum Preis von EUR 2,- erworben werden.

Satz des Programmheftes: **mvmc** Martin Krämer, Leipzig



Motette in der Thomaskirche

Sonnabend, den 4. Mai 2019, 15 Uhr

Olivier Messiaen

(* 10.12.1908, Avignon; † 27.4.1992, Clichy-la-Garenne)

La résurrection du Christ

(Die Auferstehung Christi) aus »Livre du Saint Sacrement« für Orgel (1984/85)

Was suchet ihr den Lebendigen bei den Toten?

Lukas 24:5

Christus erhebt sich plötzlich, in der ganzen Kraft seiner Herrlichkeit, im Fortissimo der Orgel und mit leuchtenden Akkorden, in denen alle Regenbogenfarben strahlen.

Olivier Messiaen

Johannes Brahms

(* 7.5.1833, Hamburg; † 3.4.1897, Wien)

Ich aber bin elend

Motette op. 110/1 für zwei vierstimmige Chöre (1889)

Ich aber bin elend, und mir ist wehe.

Herr Gott, barmherzig und gnädig und geduldig, und von großer Gnade und Treue, der du beweist Gnade in tausend Glied und vergibst Missetat, Übertretung und Sünde, und vor welchem niemand unschuldig ist. Herr Gott, deine Hilfe schütze mich!

Psalms 69:30, 2. Mose 34:6-7

Heinrich Schütz

(* 8.10.1585, Köstritz; † 6.11.1672, Dresden)

Der Herr ist mein Hirt

Motette SWV 33 für zwei vierstimmige Chöre und Basso continuo
op. 2/12 aus den »Psalmen Davids« (1619)

Der Herr ist mein Hirt, mir wird nichts mangeln.

Er weidet mich auf einer grünen Auen und führet mich zum frischen Wasser.

Er erquicket meine Seele, er führet mich auf rechter Straßen um seines Namens willen.

Und ob ich schon wandert im finsternen Tal des Todes, fürcht ich kein Unglück, denn du bist bei mir, dein Stecken und Stab trösten mich.

Du bereitest für mir einen Tisch gegen meine Feinde,

du salbest mein Haupt mit Öle und schenkest mir voll ein.

Gutes und Barmherzigkeit werden mir folgen mein Leben lang,

und werde bleiben im Hause des Herren immerdar.

Psalms 23

Johann Sebastian Bach

(* 21.3.1685, Eisenach; † 28.7.1750, Leipzig; Thomaskantor 1723–1750)

Fürchte dich nicht, ich bin bei dir

Motette BWV 228 für zwei vierstimmige Chöre und Basso continuo

Fürchte dich nicht, ich bin bei dir; weiche nicht, denn ich bin dein Gott!

Ich stärke dich, ich helfe dir auch,

ich erhalte dich durch die rechte Hand meiner Gerechtigkeit.

Jesaja 41:10

DOPPELFUGE

Fürchte dich nicht,

denn ich habe dich erlöst,

ich habe dich

bei deinem Namen gerufen,

du bist mein!

Jesaja 43:1

CANTUS FIRMUS IM SOPRAN

Herr, mein Hirt, Brunn aller Freuden,

du bist mein, · ich bin dein, · niemand kann uns scheiden.

Ich bin dein, weil du dein Leben

und dein Blut · mir zugut · in den Tod gegeben.

Du bist mein, weil ich dich fasse,

und dich nicht, · o mein Licht, · aus dem Herzen lasse.

Laß mich, laß mich hingelangen,

da du mich · und ich dich · lieblich werd umfassen.

Paul Gerhardt, 1653

Max Reger

(* 19.3.1873, Brand/Fichtelgebirge; † 11.5.1916, Leipzig)

Lasset uns den Herren preisen

Ostermotette für fünfstimmigen Chor (1911)

Lasset uns den Herren preisen, · o ihr Christen überall!

Kommet, daß wir Dank erweisen · Gott mit süßem Schall!

Er ist frei von Todesbanden, · der zu uns vom Himmel kam,

und der Leu aus Judas Stamm, · Christus, Jesus ist erstanden!

Nun ist hin der lange Streit, · freue dich, o Christenheit!

Johann Rist

Lesung

Gemeindelied »Der Herr ist mein getreuer Hirt« EG 274

Melodie: Johann Walter, 1524

1. CHOR (Satz: Georg Christoph Biller, 1993, aus dem »Neuen Thomasgraduale«)

Der Herr ist mein getreuer Hirt, · hält mich in seiner Hute,

darin mir gar nicht mangeln wird · jemals an einem Gute.

Er weidet mich ohn Unterlaß, · da aufwächst das wohlschmeckend Gras
seines heilsamen Wortes.

2. GEMEINDE



Zum reinen Was-ser er mich weist, das mich er-quickt so gu -
das ist sein wer-ter Heil-ger Geist, der mich macht wohlge - mu -
te, te; er füh-ret mich auf rech-ter Straß in seim Ge -
bot ohn Un - ter - laß um sei - nes Na-mens wil - len.

3. CHOR

Ob ich wandert im finstern Tal, · fürcht ich doch kein Unglücke
in Leid, Verfolgung und Trübsal, · in dieser Welte Tücke:
denn du bist bei mir stetiglich, · dein Stab und Stecken trösten mich,
auf dein Wort ich mich lasse.

4. GEMEINDE

Du b'reitest vor mir einen Tisch · vor mein' Feind' allenthalben,
machst mein Herz unverzaget frisch; · mein Haupt tust du mir salben
mit deinem Geist, der Freuden Öl, · und schenkest voll ein meiner Seel
deiner geistlichen Freuden.

5. CHOR

Gutes und viel Barmherzigkeit · folgen mir nach im Leben,
und ich werd bleiben allezeit · im Haus des Herren eben
auf Erd in der christlichen G'mein, · und nach dem Tode werd ich sein
bei Christus, meinem Herren. *Augsburg 1531 nach Psalm 23*

Ansprache

Pfarrerin Britta Taddiken

Die Gemeinde erhebt sich zu Gebet und Segen

Liturg: **Gebet**

Gemeinde: **Vater unser** im Himmel,
geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Liturg: **Segen**

Johann Sebastian Bach

Der Herr ist mein getreuer Hirt

Kantate BWV 112 zum Sonntag Misericordias Domini (EA: 8.4.1731)

1. CHOR

Der Herr ist mein getreuer Hirt,
hält mich in seiner Hute,
darin mir gar nichts mangeln wird
irgend an einem Gute,
er weidet mich ohn Unterlaß,
darauf wächst das wohlschmeckend Gras
seines heilsamen Wortes.

2. ARIA (ALTO)

Zum reinen Wasser er mich weist,
das mich erquickten tue.
Das ist sein fronheiliger Geist,
der macht mich wohlgemute.
Er führet mich auf rechter Straß
seiner Geboten ohn Ablaß
von wegen seines Namens willen.

3. RECITATIVO (BASSO)

Und ob ich wandelt im finstern Tal,
fürcht ich kein Ungelücke
in Verfolgung, Leiden, Trübsal
und dieser Welte Tücke;

denn du bist bei mir stetiglich,
dein Stab und Stecken trösten mich,
auf dein Wort ich mich lasse.

4. ARIA (SOPRANO, TENORE)

Du bereitest für mir einen Tisch
vor mein' Feinden allenthalben,
machst mein Herze unverzagt und frisch,
mein Haupt tust du mir salben
mit deinem Geist, der Freuden Öl,
und schenkest voll ein meiner Seel
deiner geistlichen Freuden.

5. CHORAL

Gutes und die Barmherzigkeit
folgen mir nach im Leben,
und ich werd bleiben allezeit
im Haus des Herren eben,
auf Erd in christlicher Gemein
und nach dem Tod da werd ich sein
bei Christo, meinem Herren.

Wolfgang Meuslin, 1530

– Wir bitten, auf Applaus zu verzichten. –

Die Kantate »Der Herr ist mein getreuer Hirt«, ein Nachtrag zu Bachs sogenanntem Choral-kantaten-Jahrgang von 1724/1725, gehört zu der nicht allzu umfangreichen Gruppe einschlägiger Werke, bei denen der Thomaskantor auf den unveränderten Choraltext zurückgriff und diesen mit allen seinen Strophen in Musik setzte. Das fünfstrophige Lied, eine Versifikation des 23. Psalms, ist in Straßburg entstanden und seit 1530 nachweisbar; als Verfasser gilt Wolfgang Meuslin, auch Musculus genannt. Psalm 23 handelt – wie Evangelium und Epistel des Sonntags – vom guten Hirten und gehört als Lektion zum Tage Misericordias Domini.

Bachs Komposition nach Meuslins Liedvorlage folgt in ihrer Knappheit und Prägnanz der Diktion des biblischen wie des dichterischen Vorbildes. So erweist sich der Eingangsschor mit seinem schwungvollen Instrumentalritomell, dem zwei Hörner festlichen Glanz verleihen, als einer der kürzesten seiner Art; nicht der motivisch einheitliche Instrumentalpart sorgt hier in erster Linie für den Zusammenhalt, sondern der kaum je durch Pausen unterbrochene Vortrag des Chorals in den Singstimmen.

Gesammelter Ernst und unerschütterliche Glaubensgewißheit prägen die erste Arie für Alt und obligate Oboe d'amore. Ein fünfmal wiederkehrendes Ostinato-Motiv im Continuo-Baß ermöglicht in Satz 3 zunächst eine sichere Wanderung im »finstern Tal«, ehe »Verfolgung, Leiden, Trübsal und dieser Welten Tücke« ein Ausweichen in entlegene Tonarten bewirken. Das beschwingte Duett nimmt die Heiterkeit des Eingangssatzes wieder auf, bevor der Schlußchoral mit der alten Weise des »Allein Gott in der Höh sei Ehr« den Bogen zurück zum festlichen Beginn schlägt.

(HJS)

Ausführende: Thomasorganist Ullrich Böhme – Orgel

Anja Binkenstein – Sopran

David Erler – Altus

Tobias Hunger – Tenor

Alexander Schmidt – Baß

THOMANERCHOR LEIPZIG

Michaela Hasselt – Continuo-Orgel (Motetten), Cembalo (Kantate)

GEWANDHAUSORCHESTER LEIPZIG

Henrik Hochschild – Konzertmeister

Gábor Richter, Ulf Lehmann – Corno da caccia

Henrik Wahlgren, Uwe Kleinsorge – Oboe d'amore

Thomas Reinhardt – Fagott

Daniel Pfister – Violoncello

Burak Marlali – Kontrabaß

Marco Johanning – Continuo-Orgel (Kantate)

Leitung: Thomaskantor Gotthold Schwarz

Die Kollekte am Ausgang ist zur Erhaltung der Thomaskirche bestimmt.



Aus urheberrechtlichen Gründen und im Interesse eines ungestörten Motettenverlaufs sind Filmen, Fotografieren und Tonaufnahmen während der Motette nicht gestattet.

Vorschau:

Sonntag Misericordias Domini, 5. Mai 2019, 9.30 Uhr

Kirchenmusik im Gottesdienst

Thomasorganist U. Böhme · Thomanerchor · Leitung: Thomaskantor G. Schwarz

Freitag, 10. Mai 2019, 18 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Thomasorganist U. Böhme · Thomanerchor · Leitung: Thomaskantor G. Schwarz

Sonnabend, 11. Mai 2019, 15 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Johann Sebastian Bach: Kantate BWV 21 »Ich hatte viel Bekümmernis« (1. Teil)

Thomasorganist Ullrich Böhme · Solisten · Thomanerchor ·

Gewandhausorchester · Leitung: Thomaskantor Gotthold Schwarz

Sonntag Jubilate, 12. Mai 2019, 9.30 Uhr

Kirchenmusik im Gottesdienst

Thomasorganist Ullrich Böhme · Thomanerchor · Leitung: Titus Heidemann

Freitag, 17. Mai 2019, 18 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Thomasorganist U. Böhme · Thomanerchor · Leitung: Thomaskantor G. Schwarz

Sonnabend, 18. Mai 2019, 15 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Johann Sebastian Bach: Kantate BWV 108 »Es ist euch gut, daß ich hingehe«

Thomasorganist Ullrich Böhme · Solisten · Thomanerchor ·

Gewandhausorchester · Leitung: Thomaskantor Gotthold Schwarz

Sonntag Cantate, 19. Mai 2019, 9.30 Uhr

Kirchenmusik im Gottesdienst

Thomasorganist U. Böhme · Thomanerchor · Leitung: Thomaskantor G. Schwarz

*Werden Sie Mitglied im Verein forum thomanum oder fördern Sie dessen Arbeit durch eine Spende:
Sparkasse Leipzig, IBAN: DE62 8605 5592 1002 0121 00, WELADE8LXXX*

Chorinformationen



Nach 25 Jahren Dienstzeit wurde am Dienstag, 30. April 2019, der Geschäftsführer des THOMANERCHORS Leipzig, Dr. Stefan Altner, bei einem Festakt des Oberbürgermeisters Burkhard Jung und in Anwesenheit der Bürgermeisterin und Beigeordneten für Kultur Dr. Skadi Jennicke, Vertretern und Vertreterinnen der Verwaltungsspitze der Stadt Leipzig, Thomaskantor Gotthold Schwarz wie auch zahlreichen Weggefährten, Partnern, Kollegen und Kolleginnen u. a. in seinen Ruhestand verabschiedet. Die Thomaner, Thomaskantor Gotthold Schwarz und Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen bedankten sich für seine langjährige Tätigkeit. Die Thomaner sangen unter der Leitung von Thomaskantor Gotthold Schwarz ein Ständchen. Die Laudatio hielt Maria Degkwitz, St. Afra Meissen.

1993 übernahm Dr. Stefan Altner seine Aufgaben im THOMANERCHOR Leipzig. Für ca. 2900 Auftritte des Chores zeichnete er Verträge mit Veranstaltern, Konzertagenturen und vielen dafür benötigten Musikern, 590 Konzerte außerhalb Leipzigs waren zu organisieren. Im Thomasalumnat konnte er dafür sorgen, daß den Thomanern bestmögliche neue oder restaurierte Instrumente für die Ausbildung und bei den Proben zur Verfügung stehen. Dafür konnte er als Vorstandsvorsitzender der Stiftung Thomanerchor erhebliche Finanzmittel zur Verfügung stellen.

In dieser Woche feierte Thomaskantor Gotthold Schwarz seinen Geburtstag. Die Thomaner, Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Thomanerchores gratulierten ihm im Probensaal des Alumnates, die Thomaner sangen ihm ein Ständchen. Wir wünschen ihm alles Gute, viel Gesundheit und Gottes Segen.

In Bachs 334. Geburtsjahr, 2019, und kurz vor seinem Ruhestand konnte Dr. Stefan Altner aus dem Bestand des THOMANERCHORS Leipzig an das Bach-Archiv Leipzig wertvollste Zimelien in die konservatorische Obhut und zur wissenschaftlichen Auswertung als Dauerleihgabe übergeben. Unter den zahlreichen handschriftlichen Dokumenten und frühen Drucken sind einige von der Hand der Thomaskantoren von Johann Sebastian Bach bis Karl Straube. Es handelt sich hier um Dokumente aus sechs Jahrhunderten der THOMANA, die einen kaum zu überschätzenden musik- und kulturgeschichtlichen Wert haben. Die Sammlung enthält Objekte, die bis ins Jahr 1471 zurückreichen, darunter Lehrmaterial, Matrikeln seit dem 17. Jahrhundert, Quittungsbücher mit den Unterschriften von Johann Sebastian Bach und anderen Kantoren und Rektoren, Handschriften und Erstdrucke aus der Chorbibliothek sowie historische Aufführungsmaterialien ehemaliger Thomaskantoren.

Diese elektronische Ausgabe des jeweils aktuellen Motettenprogramms ist Freitags ungefähr ab 10 Uhr im Internet unter der Adresse <http://www.mvmc.de/motette/aktuell.pdf> verfügbar. Beim Besuch der Veranstaltung muß ein gedrucktes Exemplar zum Preis von EUR 2,- erworben werden.

Satz des Programmheftes: **mvmc** Martin Krämer, Leipzig